

DISKRIMINIERUNGS — KRITISCHE SCHULENTWICKLUNG

Erarbeitung eines Schulkonzeptes
zum Diskriminierungsschutz

Förderung von Kompetenzen
im Umgang mit Diversität

Schule als vielfältiger Lern- und Lebensort muss sich zunehmend vielen Herausforderungen stellen. Eine dieser Herausforderungen ist es, die vielfältigen Identitäten und Lebensrealitäten im Schulalltag wahrzunehmen und anzuerkennen.

Die Lebensrealität vieler Menschen ist von strukturellen Benachteiligungen und Ausgrenzungserfahrungen geprägt — auch im schulischen Raum.

Dieser Umstand ist Ausgangspunkt einer diskriminierungskritischen Schulentwicklung. Die Ziele sind, gleichwertige Bildung für alle zugänglich zu machen, Bildungsinhalte und –angebote diskriminierungskritisch zu gestalten und ein an Diversität und Inklusion orientiertes Schulprofil zu schaffen. Durch ein Schulkonzept zum Diskriminierungsschutz sollen Schüler:innen und alle in Schulen aktiven Fachkräfte vor Diskriminierung geschützt werden.

Eine diskriminierungskritische Schule stärkt Kinder- und Menschenrechte.

Diskriminierungskritische und
diversitätsorientierte
Gestaltung von Unterricht und
pädagogischen Angeboten

Umsetzung
rechtlicher
Vorgaben

Entwicklung einer
inklusiven Schulkultur

Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Ministerium für
Bildung und Kultur
SAARLAND



adfs anti
diskriminierungs
forum saar



www.adf-saar.de



adfs@adf-saar.de